

04.07.2018

Tell beim Jubiläumsschießen in Maishofen

Traditionsschützen der FSG Tell aus Schwandorf erzielten beim Wettkampf in Österreich gute Ergebnisse.



Preisträger des 40. Maishofer Feuerstutzenschießens Foto: Heinz Przywara

Schwandorf. Auf Einladung der Maishofer Schützengesellschaft führen die Traditionsschützen der Kgl. Priv. FSG Tell Schwandorf Heinz Przywara, Rudolf Schweiger, Dionys Bartmann, Franz Armer nach Maishofen im Salzburger Land, um sich mit den 95 Traditionsschützen aus Bayern und Österreich beim Jubiläumsschießen „40 Jahre Maishofener Feuerstutzenschießen“ zu messen.

Unterteilt wurden die Schützen in die Altersklassen 1 und 2. Das gesellige Miteinander fand in herrlicher Umgebung, Biergartenatmosphäre und musikalischer Umrahmung statt: vormittags durch die Kinder des „Musikums Zell am See“ unter Leitung von Franz Egger und nachmittags von der „Goisener Geigendischgu“ und den „Pinzgauer Schützenpfeiffer“ im Schlosshof des Schloss Kammer. Am Wettkampf beteiligten sich 95 Schützen aus Bayern und Österreich. Die Schwandorfer Schützen erzielten hervorragende Ergebnisse. Sie konnten sich 3-mal unter die ersten 10 platzieren.

Kuno Büsel wurde 1. in der AK 1 mit 43 Ringen, Franz Armer (FSG Tell) kam mit 41 Ringen noch auf Platz 9 und erhielt hierfür einen schönen Sachpreis. Martin Pulver sicherte sich mit 47 Ringen den Sieg in der AK 2. Rudolf Schweiger (FSG Tell) den 3. Platz mit 46 Ringen. Bei der Blattwertung in der AK1 wurde Peter Hackenberger 1. mit einem 235 Teiler. Bei der Blattwertung in der AK2 sicherte sich Walter Gasteiger mit einem sagenhaften 96 Teiler (0,96 mm aus dem Mittel) den Sieg. Die Jubiläumsscheibe aus Holz gewann Sepp Abl.